

Der Schlager der Saison!

Humoristisch-satirische Bibliothek

Die Berliner Ränge

Bisher erschienen:

- Bd. I. Neue Bekenntnisse.
- Bd. II. Ueber die Berliner Dienstboten.
- Bd. III. Paris und die Weltausstellung.
- Bd. IV. Lotte Bachs Brausejahre.
- Bd. V. Lotte Bach als Braut.
- Bd. VI. Berlin wie es isst und trinkt.

Band VII und Folge befinden sich in Vorbereitung

Preis pro Band 1 M. ord., 65 Pf. no. bar, pro Band gebunden 1 M. 50 Pf. ord.,
1 M. no. bar, 11/10, 22/20, 33/30 (auch gemischt) wenn auf einmal bezogen.
100 Exemplare (auch gemischt) mit 50% wenn auf einmal bezogen.

Berlin und Leipzig

Rich. Bong, Kunstverlag

Unsere Radfahrererkarten enthalten auf den sächsischen, Thüringer und Brandenburger Sektionen diejenigen Strassen, die in den als vorzüglich anerkannten Tourenbüchern von Hans Traugott Hirsch und im Richter'schen Wegweiser durch die Mark Brandenburg beschrieben sind in farbiger Darstellung. Im Interesse der Uebersichtlichkeit wurde von besonderer Hervorhebung von Wegen, die für den Wanderfahrer nicht in Betracht kommen, absichtlich abgesehen. Solche Wege sind schwarz in genügender Zahl vorhanden. Der Bodengestaltung (Gebirge) ist in Lehmann'scher Schraffenmanier Rechnung getragen; zahlreiche Höhenzahlen ermöglichen genügende Information über Steigungen, die auf neueren Sektionen noch besonders angegeben werden.

Durch Vergleichung mit dem Kochschen Stationsverzeichnis stellten wir fest, dass sämtliche uns als fehlend vorgeworfene Eisenbahnen erst nach Drucklegung unserer Karten erbaut, bezw. eröffnet wurden. Nur auf die Einzeichnung der Linie seitens einer böhmischen Eisenbahndirektion konnte seiner Zeit nicht mehr gewartet werden. Sämtliche Linien sind auf unseren Evidenzblättern längst vorhanden.

Die Radfahrererkarte vom Mittelrheingebiet enthält diejenigen Routen, die im Gautourenbuch des Gaus Frankfurt a. M. beschrieben sind. Mit Rücksicht auf den Massstab und um das Bild klar zu halten, wurde von mehr abgesehen. — Der in fast centimeterhoher Fettschrift aufgedruckte Hinweis lässt einen Zweifel über Zweck und Inhalt der Karte ausgeschlossen erscheinen. Die fortgesetzte Nachfrage bestätigt ihre Zweckmässigkeit.

Den Vorzugspreis auf unsere Karten räumten wir dem in grossen Posten beziehenden Radfahrer-Bunde bis zur Fertigstellung der Bundeswegekarte provisorisch ein. Es geschah das aber erst dann, als wir festgestellt hatten und belegen können, dass seit Jahren die Karten unserer Konkurrenz zu noch viel billigeren Preisen — (30 u. 80 ₤) — von den Mitgliedern der Radfahrer-Union und des Touring-Club einzeln bezogen werden können.

Die gegen uns unternommenen Angriffe richten sich selbst.

Hochachtungsvoll

Ludwig Ravenstein's Verlag in Frankfurt a. M.